



Hubertus Hencke
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Presseinformation

Nr. 98/2013 Kiel, 03. Dezember 2013

Kleingartenangelegenheiten

Suboptimale Neuordnung

Die kleingartenpolitische Sprecherin der FDP-Ratsfraktion, Christina Musculus-Stahnke, übt Kritik an der im vergangenen Bauausschuss behandelten *Neuordnung der Vertragsverhältnisse mit dem Kreisverband der Kleingärtner e.V.* und erklärt hierzu:

„Eine Reform dieser Vertragsverhältnisse ist notwendig und die getroffene Entscheidung geht grundsätzlich in die richtige Richtung – aber leider eben nur grundsätzlich.

Denn die vom Kreisverband bislang vorgelegten Unterlagen und Abrechnungen sind nach wie vor lückenhaft und nur wenig dazu geeignet, die immer noch offenen Fragen zu klären und Zweifel auszuräumen, die sich unter anderem auch auf die Verwendung städtischer Pachtzinseinnahmen beziehen.

Daher ist der Vertrauensvorschuss, der durch den Abschluss des Vertrags auf *unbestimmte Zeit* gewährt wird, nicht angemessen. Aus Sicht der FDP Ratsfraktion wäre es der bessere Weg gewesen, eine auf drei Jahre befristete Vereinbarung zu treffen. Dies würde den oben angesprochenen Defiziten Rechnung tragen und zugleich die Selbstverwaltung in die Lage versetzen, zu gegebener Zeit das Vertragswerk nachzujustieren. Dies gilt selbstverständlich ebenso für den Kreisverband, der diese Chance aber auch erkennen sollte.

Durch den von Rot-Grün gefassten Beschluss wird diese Möglichkeit in unangemessener Weise und ohne Not eingeschränkt.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer